

Ressort: Kultur

Deutscher Kabarett- und Satirepreis Prix Pantheon

Neue Show im Oktober

Bonn, 04.05.2020, 14:49 Uhr

GDN - Diese Preisverleihung gehört mit zu einem der Höhepunkte im Programm des Panteon Theater in Bonn. Der deutsche Kabarett- und Satirepreis Prix Pantheon. Die nominierten Kandidaten für den Wettkampf um den Jury -und Publikumspreis stehen bereits fest.

Auf Grund der derzeitigen Situation ist alles anders. Vorgesehen war die Verleihung Ende Mai, jetzt verschoben auf den Monat Oktober 2020.

2020 ist alles anders - umso wichtiger, dass der Prix Pantheon, einer der wichtigsten deutschen Kabarett- und Satirepreise, dennoch stattfindet! "Wochenlang haben wir auf jede neue Entwicklung und Verlautbarung geblickt, immer in der Hoffnung, dass der Prix Pantheon, der für Ende Mai 2020 geplant war, auch dort stattfinden kann", so das Statement von Harald Kirch.

Mittlerweile sei abzusehen, dass es illusorisch ist an diesem Termin festzuhalten, auch wenn es noch keine neuen offiziellen Verlautbarungen für die nicht unter das Label "Großveranstaltungen" fallenden Vorstellungen gebe. Und da man Vorlauf benötigt, um die rund 60 Menschen, die beim Prix Pantheon auf und hinter der Bühne tätig sind, zu organisieren, habe man sich dazu entschieden, die Veranstaltung in den Herbst zu verlegen.

Ein großes Dankeschön gelte auch den Partner vom WDR, Rundfunk sowie den involvierten Künstler, welche nicht selten andere Auftritte absagen mussten um dabei sein zu können.

Die Vorentscheidung findet am 13. Oktober und der Finalabend am 14. Oktober incl. Preisverleihung statt.

Mit dabei sind:

Amjad: der gebürtige Münsterländer ist mit seinem großen Talent im Bereich Stand-Up-Comedy und als Stimmwunder in der Welt des Entertainments mehr als perfekt.

Die Liedermacherin Marie Diot präsentiert sich musikalisch wie thematisch vielseitig und balanciert dabei gewandt zwischen Melancholie und Albernheit, streift Synthie-Pop und Kabarett und vereint alles durch ihren einzigartigen Stil.

Dr. Pop ist Arzt fürs Musikalische. Er therapiert mit Musiksamples und faszinierenden Musikfakten.

Liedermacher Falk verteilt in gewohnt lässiger Manier seine verbalen Nackenhiebe, gesellschaftskritischen Kinnhaken und feinsinnigen Tiefschläge.

Jean Philippe Kindler: die Texte des deutschsprachigen Poetry Slam Meisters von 2018 sind oftmals politisch, und dabei humorvoll, ohne jedoch den Anspruch der Ernsthaftigkeit zu vernachlässigen.

Sonja Pickart: Mit aberwitzigen Geschichten, absurden Einblicken ins

menschliche Schubladendenken und bösartig-morbiden Gegenüberstellungen zeigt sie, dass es nichts gibt, was uns unserem Wesen näher bringen kann, als die Metamorphose.

Erica Ratcliffe: Die in Berlin lebende zynische Wienerin mit japanischer Mutter und österreichischem Vater steht für ein harmonisches Gleichgewicht aus Humor und Sarkasmus, Comedy und Kabarett.

William Wahl: Romantik für Realisten - Wahl begleitet sein Publikum mit feinen Humor der kleinen Seitenhiebe und musikalischer Bandbreite vom Chansonette bis zu den großen Dramen schmerzhaften Liebeskummers.

Zu einem weiteren Höhepunkt zählt auch der Liverpooler Tim Whel, der durch seine tollen Witze, scharfe Pointen und feinste musikalische Exkursionen mit einem Hauch britischem Charme vermittelt.

Ebenso brillant Osan Yaran der waschechter Berliner mit türkischen Wurzeln, dazu Ex-Lidl-Filialleiter, Ex-Ehemann und mit seinen lebensfreudigen Alltagsgeschichten aus dem Culture-Clash inzwischen bereits mehrfach Comedy-preisgekrönt.

Jeweils 10-12 Minuten haben die Kandidaten am 1. Halbfinal-Abend des 13.10. im Pantheon, um sich ins Hirn und Herz des der Fach-Jury und des Live-Publikums zu spielen, die daraus 5 FinalistInnen küren. Diese werden am 2. Preisverleihungsabend, am 14.10. noch einmal mit neuen Beiträgen gegeneinander antreten und um den Jurypreis "Frühreif & Verdorben" sowie den Publikumspreis "Beklatscht & Ausgebuhrt" kämpfen. Der Wettstreit wird vom WDR-Fernsehen aufgezeichnet und im Hörfunk WDR 5 übertragen. Den Kandidaten stehen auch in diesem Jahr am Finalabend wieder diverse Stargäste zur Seite.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-123202/deutscher-kabarett-und-satirepreis-prix-pantheon.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen/Harald Kirsch

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen/Harald Kirsch

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com